

Im ersten Event gleich Gold geholt

Synchronschwimmen Für die jungen Artistic-Schwimmerinnen des SC Flös Buchs erfolgte am Wochenende in Lugano der erste Kürwettbewerb des Jahres. Am Coppa del Sole gaben die zwei gestarteten Teams alles und kehrten erfolgreich nach Hause zurück.

Für die Jugend 4, also den jüngsten Mitgliedern des Clubs, war der Wettkampf von besonderem Wert – der allererste Team-Event überhaupt. Dies hat ihnen einen besonderen Spirit gegeben. Die Choreografie wurde wunderbar geschwommen und die Jury war überzeugt. Durch den Elan und Teamzusammenhalt konnten sich die acht Mädchen ins Herz der Zuschauer schwimmen und gewannen die Goldmedaille. Rahel Thomé ist als Trainerin sehr stolz auf ihre Schützlinge: «Der Wettkampf wurde sehr gut gemeistert. Trotz vieler neuer und überwältigender Eindrücke, haben sie sich gut konzentriert und gezeigt was sie gelernt haben. Es liegt noch viel Arbeit auf unserem Weg, doch ich bin sehr zufrieden mit unserem Start.»

Auch in der Kategorie Duett haben die jungen Schwimmerinnen brilliert. Laila Dirks und Ilea Klausner zeigten einen starken Auftritt und erkämpften sich eine weitere Goldmedaille.

Rang 1 trotz kurzfristiger Umstellung

Auch das etwas ältere Team hat sich gut geschlagen. Trotz eines kurzfristigen Ausfalls hat man sich den neuen Umständen gut angepasst. «Wir mussten das Team von acht auf sieben Athletinnen umstellen – gar nicht so einfach. Doch wir haben es geschafft. Die kurzfristige Umstellung haben die Mädchen schnell umgesetzt und grosse Fehler vermeiden können», meint Debbie Jütz. Das Team hat sich die Goldmedaille mit einem ganzen Punkt



Guter Start in die Saison: Gleich beide Flöser Crews sicherten sich im Team-Event die Goldmedaille.

Bild: PD

Vorsprung regelrecht verdient. Der Grundstein ist gelegt, ihr nächstes Ziel ist es nun an besserer Ausführung, höherer Genauigkeit und intensiverer Präsentation zu arbeiten.

Auch im Duett haben die Flöserinnen die neuen Kürren gut

präsentiert. Yael Lehner und Rebecca Jütz konnten sich den dritten Rang sichern, Carla Jäger und Flavia Anasco belegten kurz hinter ihnen den vierten Platz. Melania Capozzi und Stephanie Vogt hatten in Lugano ihren ersten Soloauftritt. Diese Disziplin ist eine

grosse Herausforderung für jede artistische Schwimmerin, besonders beim ersten Mal. Alleine im Wasser und alle Augen auf die Solistin. Doch beide haben diese Aufgabe mit Bravour geschafft. Capozzi konnte sich sogar den dritten Podestplatz sichern. Ste-

phanie hat es unter die Top 5 geschafft. Die beiden sind sehr stolz auf sich.

Die Trainerinnen Thomé und Jütz schauen beide sehr positiv auf den Wettkampf zurück. Sie sind sich beide einig, dass dieser Wettkampf eine geglückte Vorbe-

ereitung auf die Regionalmeisterschaften war. Diese finden ebenfalls in Lugano statt. Noch vier Wochen bleibt den Mädchen sich in Topform zu bringen. Die Trainerinnen erhoffen sich, die Saison weiterhin so erfolgreich zu meistern. (ca)